

Helfer in schweren Stunden

Symbol der Treue

Efeu ist eine Pflanze mit großer symbolischer Bedeutung

Der Efeu war aufgrund seiner immergrünen Blätter schon früh ein starkes Symbol des ewigen Lebens. Die schöne tiefgrüne Pflanze gilt auch als ein Symbol der Zuverlässigkeit und der Treue, die sogar den Tod überwindet. In der Sage von Tristan und Isolde, die sich verbotenerweise ineinander verliebten, spielt Efeu eine wichtige und große Rolle. Das innige Paar wurde für seine große Liebe bestraft und um Tristan und Isolde selbst im Tod noch voneinander zu trennen, wurden sie an zwei verschiedenen Seiten einer Kirche begraben. Doch an beiden Gräbern begann der Efeu kräftig zu wachsen. Die immergrünen Pflanzen wurden so hoch, dass sie das Dach überrankten und sich dort begegneten, so dass die beiden Liebenden doch noch im Tode vereint waren.

Foto: BdB

Lichter gegen das Vergessen

Kerzenlichter bringen an Allerheiligen die Friedhöfe zum Leuchten

Bald ist es wieder soweit: Am Allerheiligentag ist es lange Tradition die Gräber mit Lichtern zu schmücken. Am 1. November leuchten Friedhöfe und Kirchen in einem besonderen Licht: Die sogenannten „Seelenlichter“ werden entzündet – zum Gedenken an Heilige und Märtyrer. Am darauffolgenden Tag, an Allerseelen am 2. November, stehen die brennenden Kerzen symbolisch für das ewige Leben und in Erinnerung an alle Verstorbenen. Zugleich ist das Anzünden des Grablichtes für die Hinterbliebenen ein tröstendes Ritual der Andacht und Erinnerung. Ohne Kerzen und Kerzenlicht sind diese Tage der stillen Andacht undenkbar. Auch erinnert der Herbst an die Vergänglichkeit des Lebens wie keine andere Jahreszeit. Werden die Tage kürzer und dunkler, erwachen oft die Erinnerungen an verstorbene Familienmitglieder, Freunde, Partner und Weggefährten. Und so nutzen viele Menschen ganz besonders die Totengedenktage im November, um auf dem Friedhof die

Gräber ihrer Verstorbenen zu besuchen, Grabschmuck niederzulegen und Kerzen anzuzünden.

Traditionell werden die Gräber der Verstorbenen – schon im Hinblick auf Allerseelen – zu Allerheiligen mit Pflanzen und Blumen geschmückt. Eine Kerze erhellt als „ewiges Licht“ oder „Seelenlicht“ die Ruhestätte und brennt bis Allerseelen weiter, um den Verstorbenen zu leuchten. Zusätzlich zu den Grablichtern und Kerzen in Grablaternen verzieren oft liebevoll ausgesuchte Gestecke mit Blumen und Stumpenkerzen die Gräber.

Das Licht auf den Gräbern kann dabei verschiedene Bedeutungen haben: Zum einen werden Grablichter traditionell verwendet, um die Seele eines Verstorbenen zu symbolisieren. Das Anzünden der Flamme dient der Erinnerung und soll die Seele des Verstorbenen durch das Totenreich zu führen. Das Licht der Kerze soll den Seelen den Weg zur Ruhestätte ihres Körpers weisen.

Andererseits soll das Licht als Barriere zwischen den Lebenden und den Toten dienen und böse Geister vertreiben. Dieser „Aberglaube“ ist zwar längst überholt, aber Allerheiligen und Allerseelen haben ihre Bedeutung als hohe Festtage im Christentum bewahrt.

Ein friedliches Licht in der dunklen Jahreszeit. Das Lichtermeer soll den Menschen auf dem Friedhof Wärme und Zuversicht spenden.

Foto: BdB, Bonn.



Grabkreuze in Eisen und Bronze

Große Ausstellung – 100 Musterkreuze
Individuelle Fertigung – Restaurierung

Versetzarbeiten am Friedhof

Tel. 089/6133467
Alpenländische Schmiedekunst

Oberhaching • Further Bahnhofstraße 1

Spenden statt Blumen und Kränze.

Der Tod eines geliebten Menschen ist immer ein großer Verlust und man steht ihm voller Schmerz gegenüber. Mit Ihrem Aufruf zum Verzicht auf Blumen und Kränze zugunsten einer Spende für krebserkrankte Kinder in Bayern, können Sie ein tröstliches Zeichen für das Leben und die Hoffnung im Kampf gegen Krebs bei Kindern setzen.



Kinderkrebshilfe Bayern e.V.

Kostenfreier Anruf unter 0800 - 5 89 31 72
Ansprechpartner: Frau Ute Hornung
www.Kinderkrebshilfe-Bayern.de
Commerzbank Gersthofen
IBAN DE86 7204 0046 0390 6393 00
BIC COBA DE FF 720

Vereinsregister A VR201341 - Steuernummer 102/108/31865. Wir sind berechtigt Spendenbescheinigungen i. S. des §10b des EStG auszustellen.

SZ-Gedenken.de

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Ebersberg Sieghartstr. 15

0 80 92 / 8 84 03

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling/Wasserburg 0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach 0 80 39 / 13 45
Haag i. OB 0 80 72 / 37 48 48
Höhenkirchen/Sieg. 0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen 0 89 / 62 17 15 50
Aying 0 80 95 / 87 59 08



Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de



KUNSTSCHMIEDE BERGMEISTER

HANDGESCHMIEDETE GRABKREUZE IN MODERNER UND HISTORISCHER AUSFÜHRUNG

MUSEUM FÜR GRABKREUZE . SAMSTAGS 9-12 UHR FÜHRUNG NACH VEREINBARUNG . TEL 08092/240 34 AUGUST-BIRKMAIER-WEG 4 . D-85560 EBERSBERG INFOS: WWW.BERGMEISTER-KUNSTSCHMIEDE.DE

Bestattungsdienst PIETAS

Seit 1971 in Ebersberg und Umgebung

VORSORGE HEIßT FÜRSORGE

- individuelle Bestattungsvorsorge
- Entlastung Ihrer Angehörigen
- die Bestattung selbst festlegen
- finanzielle Absicherungsmöglichkeiten
- auf Wunsch Hausbesuche

Tag & Nacht

www.bestattungsdienst-pietas.de

Ebersberg	Münchener Straße 2	08092/82 440
Kirchseeon	Marktplatz 5	08091/539 061
Grafring	Marktplatz 17	08092/336 935
Poing	Hauptstraße 27	08121/772 59 03